



28th May 2020

PFINGSTGRUß DER AIC-PRÄSIDENTIN

Die Association Internationale des Charités ist der internationale Zusammenschluss von Ehrenamtlichen und Organisationen, die sich aus ihrem christlichen Glauben heraus für Menschen in Not engagieren. Die neue Präsidentin wendet sich anlässlich des Pfingstfestes an die Ehrenamtlichen.

Mitteilung der AIC Internationalen Präsidentin

Sehr geehrte Ehrenamtliche der AIC,

Möge die Gnade des Heiligen Geistes mit uns allen sein, wenn Pfingsten naht!

Während wir dieser globalen Krise gegenüberstehen, die die gesamte Menschheit betrifft, wende ich mich an Sie.

Ja, wir sind machtlos, aber als Vinzentiner und Christen glauben wir an die Vorsehung, die immer gegenwärtig ist und die uns den Glauben und den Mut gibt, vorwärts zu gehen.

Ein Glaube, der uns trotz des Leidens, das wir durchmachen, beseelt.

Tausende von Menschen haben ihr Leben, Freunde, Familienmitglieder und Bekannte verloren. Vielleicht erschüttern uns diese schwer zu ertragenden Prüfungen ein wenig, aber wir haben GLAUBEN!

Ich sehe all die karitativen Aktionen, die die Ehrenamtlichen der AIC in der ganzen Welt durchführen, auch in den von der Krise am meisten betroffenen Ländern, und das tröstet mich wirklich, denn es ist der Heilige Vinzenz, der uns inspiriert und uns zu diesem Ausbruch von Kreativität drängt. Jesus lehrt uns, dass Leiden leichter zu ertragen sein wird, wenn wir mit IHM zusammen sind!

Ich danke Ihnen, liebe Freiwillige, für all diese Aktionen zur Unterstützung der schwächsten Menschen, und ich ermutige Sie, sie fortzusetzen.

Wir müssen auch über die Zukunft nachdenken, denn obwohl sie noch so unsicher und prekär ist, wissen wir, dass es die Schwächsten sein werden, die angesichts dieser Ungewissheit und des Unbekannten unsere Unterstützung, Hilfe und Begleitung brauchen werden!

Ich möchte Sie auch bitten, gemeinsam für all jene zu beten, die Tag und Nacht arbeiten, um gegen diesen unsichtbaren Feind zu kämpfen:

Die Mitarbeiter des Gesundheitswesens: alle Ärzte, Krankenschwestern und Krankenhausmitarbeiter, die seit vielen Monaten ihre Familien zu Hause gelassen haben und sich den Kranken und alten Menschen sowie der Sterbebegleitung derer widmen, die dieser Krankheit erliegen;
die Forscher, die ständig auf der Suche nach einem Heilmittel oder einer Lösung für das Virus sind;
Die Behörden und Regierungen, die nach Wegen und Lösungen suchen, um die Bevölkerung durch diese Krise zu führen;
Geweihte und Laien.

Möge diese globale Solidarität weitergehen und uns zu einer Welt des dauerhaften Friedens führen.

Der Papst ermahnt uns zum Gebet und zur Hinwendung zur Muttergottes in den Rosenkränzen, die uns in der ganzen Welt vereinen.

Auch ich möchte alle Freiwilligen bitten, eine Stunde im gemeinsamen Gebet mit Ihren jeweiligen Gruppen zu verbringen, je nach Ihren Möglichkeiten.

Abschließend möchte ich Sie bitten, jetzt an die Zukunft nach der Pandemie zu denken:

- Wie werden wir unsere benachteiligten Brüder und Schwestern unterstützen?
- Zunächst einmal durch unsere Gebete: Möge der Herr uns inspirieren, kreativ zu sein.
- Möge der Heilige Geist uns entflammen und uns immer zuversichtlicher für die Zukunft machen, die wir nicht kennen!

Ich wünsche Ihnen ein heiliges Pfingstfest mit Ihren Familien!

Rose de Lima Ramanankavana

AIC International President